

gegen die allgemeine Regel? Es zeigt sich hier nur, wie geneigt die Menschen sind, alles, was ihnen auffällt, als allgemein darzustellen, und wie vielen Irrtümern man sich aussetzt, wenn man sich auf Beobachtungen stützt, die aus der Luft gegriffen, die nur auf Erinnerungen basieren, niemals aber auf eine regelmäßige Art zu Papiere gebracht worden sind.

V. Beobachtungen, um bis zu einem gewissen Grade die Bildung zu bestimmen, welche die Dirnen und die zu ihrer Familie gehörigen Glieder besitzen.

Die Taufscheine, welche mir den Stoff zum vorigen Abschnitte gaben, werden mir auch das Mittel gewähren, mit wenigen Worten alles abzuhandeln, was zur Aufschrift von diesem gehört. Zuerst das, was Paris angeht.

Von 718 Geburtsscheinen ergab sich, daß 540 Väter unterschrieben hatten, 173 aber dies zu tun nicht imstande gewesen waren. Der dritte Teil der Väter besteht also aus so unwissenden Leuten, daß sie nicht einmal ihren Namen schreiben können, und zwar in Paris, wo der Elementarunterricht jedermann zugänglich, wo dieser Unterricht zum ersten Bedürfnisse geworden ist. Von einer gleichen Anzahl Zeugen waren imstande zu unterschreiben: 642

und außerstande, es zu tun: 76;

ein außerordentlicher Unterschied zwischen diesem und jenem Resultat, welches uns die Beobachtung über die Väter selbst gewinnen ließ. Allein es ist leicht zu erklären, wenn man weiß, daß die Leute, die nicht schreiben können, vorzugsweise einen Zeugen nehmen, der unterrichtet ist, daß viele Arbeiter zu dem Zwecke ihren Meister oder Fabrikherrn nehmen. Sehen wir, was uns die Departements darbieten.

Von 2377 Geburtsscheinen oder einfachen Anzeigen, auf welchen bemerkt war, ob die Väter und die Zeugen die Akten, auf denen ihr Name stand, selbst unterzeichnet hatten oder nicht, finden wir, daß die Väter unterschrieben haben: 1472 mal,

daß sie erklärt haben, es nicht zu können: 905 „

daß von den Zeugen unterschrieben ist: 1965 „

daß sie die Unfähigkeit hierzu erklärten: 412 „

Man sieht hieraus, daß die Unwissenheit der Väter in den Departements noch größer ist als in Paris; daß die Zahl der ge-